

Die konventionelle Landwirtschaft belastet unsere Umwelt.

Gleichzeitig leidet sie selbst unter den menschengemachten Umweltproblemen.



Eines dieser Probleme ist die Bodenerosion.

Jährlich gehen durch Überweidung, Entwaldung und Übernutzung des Bodens weltweit etwa 10 Millionen Hektar Ackerfläche verloren.

Quelle: Umweltbundesamt, 2015



CRADLE TO CRADLE
NGO



CRADLE TO CRADLE
NGO



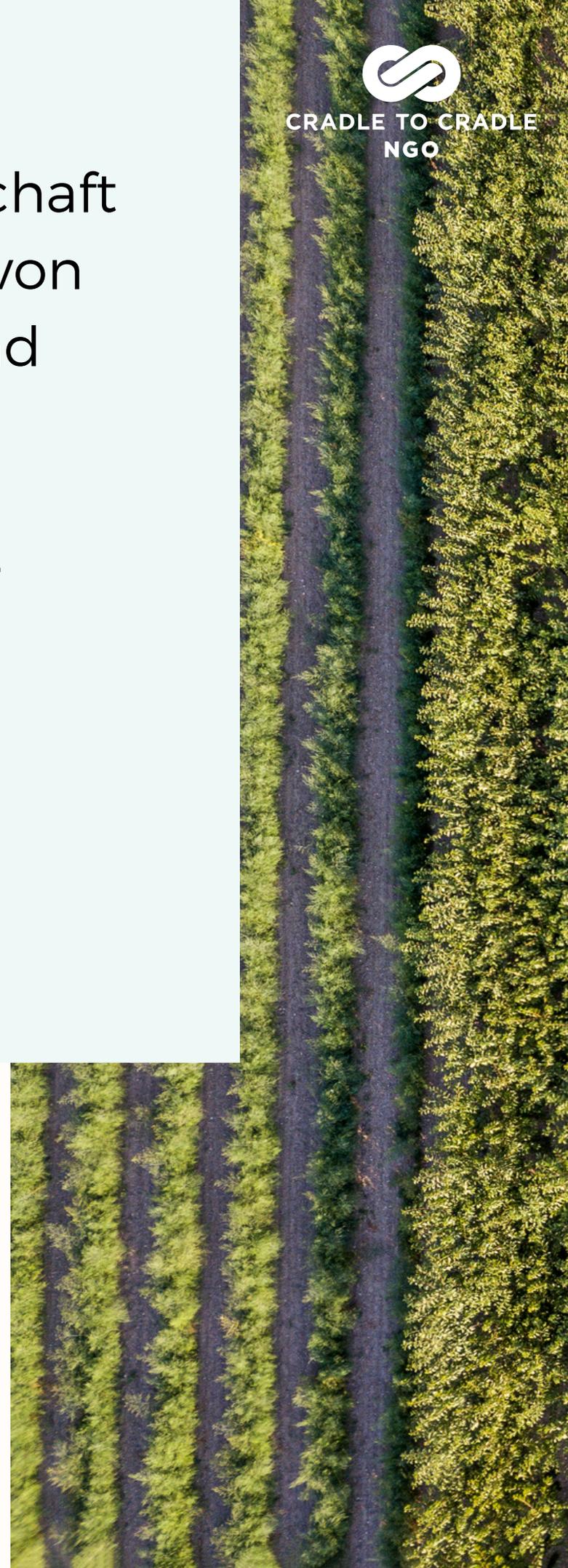
Monokulturen und der intensive Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln bedrohen die Artenvielfalt.



CRADLE TO CRADLE
NGO

Außerdem sorgt die Landwirtschaft für einen erheblichen Ausstoß von Treibhausgasen wie Methan und Lachgas.

2021 war die Landwirtschaft für rund 7 % der Treibhausgas-Emissionen in Deutschland verantwortlich.





CRADLE TO CRADLE
NGO

Die regenerative
Landwirtschaft nutzt
die natürlichen
Ökosysteme und
Stoffkreisläufe, statt
gegen sie zu
arbeiten.





CRADLE TO CRADLE
NGO

Technische Innovationen im Bereich Urban Farming und Co. empfinden die Kreisläufe der Natur nach und können die Versorgung mit Nahrungsmitteln sinnvoll ergänzen.

Der Aufbau von gesunden Böden und der Einsatz von Biokohle kann helfen, langfristig Kohlenstoff zu binden und Flächen fruchtbarer zu machen.



CRADLE TO CRADLE
NGO

Gemeinsam mit Landwirt*innen
können wir die Vision einer
zukunftsfähigen und gesunden
Ernährung realisieren.



CRADLE TO CRADLE
NGO



CRADLE TO CRADLE
NGO

Für eine Landwirtschaft,
die in Kreisläufen denkt:
gesund für Mensch und
Umwelt.

